

Studienordnung für den Studiengang
Bachelor of Music Katholische Kirchenmusik
 an der Hochschule für Musik Detmold
 vom 13.07.2010

- In der Fassung des Rektoratsbeschlusses vom 28.06.2023 -

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) – haben die Fachbereiche der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele und Kompetenzen im Studiengang Katholische Kirchenmusik
- § 3 Aufbau des Studiums
- § 4 Modulplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der Prüfungsordnung für Studiengänge mit dem Abschlussgrad Bachelor of Music (B. Mus.) vom 15.04.2008 den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für den Studiengang Katholische Kirchenmusik.

§ 2 Ziele und Kompetenzen im Studiengang Katholische Kirchenmusik

Der Bachelor Katholische Kirchenmusik befähigt Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in einer katholischen Kirchengemeinde und darüber hinaus – etwa im Rahmen eines Pfarrverbandes, eines Dekanates, einer Region oder eines Kirchenkreises – zur fundierten Ausübung der kirchenmusikalischen Aufgaben in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- in allen Gottesdienstformen,
- bei Konzerten,
- in kirchlicher und allgemeiner Bildungs- und Kulturarbeit,
- in der Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,
- in der Beratung kirchlicher Gremien bei Fachfragen,
- in der Repräsentation von Kirchenmusik in der Öffentlichkeit.

Im Hinblick auf das veränderte Berufsbild des Kirchenmusikers müssen die erworbenen Kompetenzen sehr weitreichend sein und sich nach dem umfassenden Tätigkeitsfeld, das den/die Kirchenmusiker/in heutzutage in der Praxis erwartet, richten. Diese musikalischen Kompetenzen, die eine breite und vielseitige musikalische Bildung voraussetzen, umfassen vor allem das Orgelspiel (Literatur und Improvisation) und die Leitung von unterschiedlichen Chor- und Instrumentalensembles; dazu kommt die genaue Kenntnis theologischer Grundlagen und liturgischer Abläufe. Insbesondere ist Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit und soziale Kompetenz gefordert. Dabei dient die psychische und physische Stabilität als Grundvoraussetzung für diese Berufstätigkeit.

§ 3 Aufbau des Studiums

Modul	Leistungspunkte
Orgel Literaturspiel	30
Improvisation/Liturgisches Orgelspiel	30
Klavier	16
Stimme/Gesang	10
Musiktheorie	30
Gehörbildung/Hörerziehung	6
Ensembleleitung/-praxis	53
Musikwissenschaft/-geschichte	18
Liturgische Fächer	14
Wahlfach	25
Bachelor-Arbeit	8
Gesamt	240

§ 4 Modulplan

(Präsenzzeit in Minuten pro Semesterwoche)

Modul-Code	Orgel Literaturspiel				
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• Kirchenmusik	30 LP	900 Std.	8 Semester	1 - 8	jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>Lehrveranstaltungen im Modul „Orgel Literaturspiel“ vermitteln Fähigkeiten und Techniken, die die Studierenden in die Lage versetzen, ihr Instrumentalspiel auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten souverän einzusetzen. Insbesondere sollen die Kompetenzen vermittelt werden, die die Studierenden später in den vielfältigen organistischen Anforderungen einer umfassenden Gemeindegemeinschaft, vor allem in Gottesdienst und Konzert, brauchen. Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, technisch und interpretatorisch anspruchsvolle Werke überzeugend auszuführen. • Sie können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Stärken und Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage treffen. • Sie können ein umfangreiches und möglichst vielfältiges Repertoire vorweisen. • Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden in den verschiedenen Perioden der Orgelliteratur. • Sie beherrschen die technischen Abläufe des Instruments. • Sie haben eine eigene Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen. • Sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen einzusetzen, vor allem in verschiedenen Gottesdienstformen, aber auch im Kirchenkonzert. • Sie können Übe- und Probetechniken adäquat einsetzen. • Sie können die erworbenen Fähigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen und das im Studium erlernte Repertoire mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Gesamtnote für dieses Modul ergibt sich zu 100% über eine künstlerisch-praktische Prüfung im 8. Semester. Prüfungsinhalte:</p> <p>Solowerke – folgende Bereiche müssen abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag eines Orgelprogramms mit mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen, darunter eines von J. S. Bach • Vortrag eines zwei Monate vor der Prüfung aufgegebenen und selbständig erarbeiteten Werkes • Vom-Blattspiel <p>Prüfungsdauer: 60 Min.</p>				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	---				

Inhalte	Das Modul „Orgel Literaturspiel“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	8. Sem	Orgel Literaturspiel 4			
	7. Sem				
	6. Sem	Orgel Literaturspiel 3			
	5. Sem				
	4. Sem	Orgel Literaturspiel 2			
	3. Sem				
	2. Sem	Orgel Literaturspiel 1			
	1. Sem				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Orgel Literaturspiel 1				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 7 LP	Arbeitsaufwand 210 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: praktische Prüfung (ca. 10 Min.) + kurze schriftliche Ausarbeitung				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Orgel Literaturspiel 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 7 LP	Arbeitsaufwand 210 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: ca. 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Orgel Literaturspiel 3				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: ca. 10 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Orgel Literaturspiel 4				
Sem.-Lage 7 - 8	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für	Testat				

die Vergabe von LP	
Zul.-Voraus.	keine

Modul-Code	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel																				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 30 LP	Arbeitsaufwand 900 Std.	Dauer 8 Semester	Sem.-Lage 1 - 8	Angebot jedes Semester																
Zielkompetenzen	<p>Improvisation: Fähigkeit der freien und vom Notentext unabhängigen musikalischen Äußerung an der Orgel im Kontext des Gottesdienstes und des Konzertes</p> <p>Liturgisches Orgelspiel: Beherrschung aller Anforderungen, die der Gottesdienst bezüglich der differenzierteren Begleitung der Kirchenlieder und liturgischen Gesänge stellt.</p>																				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Gesamtnote für dieses Modul ergibt sich zu 100% über eine künstlerisch-praktische Prüfung im 8. Semester. Prüfungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze zu Kirchenliedern nach dem Gesangbuch (auch unter Berücksichtigung des neuen geistlichen Liedgutes) • Motivische Modulationen und Transpositionen • c.f.-Bearbeitungen in verschiedenen Formen • Begleitung deutscher Psalmodie • Begleitung des gregorianischen Chorals, Beherrschung der wichtigsten Choral-messen. • Improvisation über ein gegebenes Kirchenlied oder ein freies Thema in größeren Formen (z. B. Präludium, Toccata, Concerto, Passacaglia, Fuge) <p>Die Aufgaben sind stilistisch unterschiedlich zu bearbeiten. Sie werden z. T. vorbereitet, z. T. unvorbereitet gestellt (Vorbereitungszeit: 3 Tage).</p> <p>Prüfungsdauer: ca. 30 Minuten.</p>																				
Zul.-Voraus.	keine																				
Art des Moduls	Pflichtmodul																				
Sonstiges	---																				
Inhalte	<p>Das Modul „Improvisation/Liturgisches Orgelspiel“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">8. Sem</td> <td>Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 4</td> </tr> <tr> <td>7. Sem</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6. Sem</td> <td>Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 3</td> </tr> <tr> <td>5. Sem</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Sem</td> <td>Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 2</td> </tr> <tr> <td>3. Sem</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.Sem</td> <td>Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 1</td> </tr> <tr> <td>1. Sem</td> <td></td> </tr> </table>					8. Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 4	7. Sem		6. Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 3	5. Sem		4. Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 2	3. Sem		2.Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 1	1. Sem	
8. Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 4																				
7. Sem																					
6. Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 3																				
5. Sem																					
4. Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 2																				
3. Sem																					
2.Sem	Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 1																				
1. Sem																					
Überblick zugehörige Teilmodule																					

Teilmodul-Code		Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 1				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 7 LP	Arbeitsaufwand 210 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 7 LP	Arbeitsaufwand 210 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer ca. 15 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 3				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Improvisation/Liturgisches Orgelspiel 4				
Sem.-Lage 7 - 8	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Modul-Code		Klavier				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 16 LP	Arbeitsaufwand 480 Std.	Dauer 8 Semester	Sem.-Lage 1 - 8	Angebot jedes Semester	
Zielkompetenzen	Lehrveranstaltungen im Modul „Klavier“ vermitteln Fähigkeiten, die zu grundlegender Klaviertechnik, polyphonem Verständnis, harmonischem Verständnis (in Vernetzung mit den Unterrichtsfächern Tonsatz und Gehörbildung) und erweiterten stilistischen Kenntnissen führen sollen. Die Gewichtung der Inhalte differiert dabei je nach Hauptfach und zu erwartender künftiger Berufspraxis des/der jeweiligen Studierenden. Mit					

	Abschluss des Moduls können die Studierenden																			
	<ul style="list-style-type: none"> das Klavier für ihre zu erwartende künftige Berufspraxis sinnvoll einsetzen, leichte bis mittelschwere Klavierstücke und Begleitungen vielfältiger Stilistik mit technischer und interpretatorischer Reife spielen, eigenständig leichte bis mittelschwere Klavierstücke einstudieren, leichte Klavierstücke und Begleitungen vom Blatt spielen, die Faktur und das Wesen eines neuen Klavierstücks/einer Klavierbegleitung spontan erfassen. 																			
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Hauptmodul wird zu 60% über die Prüfung des Teilmoduls „Klavier 3“ und zu jeweils 20% über die Prüfungen der beiden Wahlpflichtmodule („Klavier 4“) ermittelt.																			
Zul.-Voraus.	keine																			
Art des Moduls	Pflichtmodul																			
Sonstiges	---																			
Inhalte	<p>Das Modul „Klavier“ besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtbereich. Zum Pflichtbereich gehören die folgenden Teilmodule, die jeweils 1 x zu belegen sind:</p> <p><u>Pflichtmodule:</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">6. Sem.</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">Klavier 3</td> </tr> <tr> <td>5. Sem.</td> </tr> <tr> <td>4. Sem.</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">Klavier 2</td> </tr> <tr> <td>3. Sem.</td> </tr> <tr> <td>2.Sem.</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">Klavier 1</td> </tr> <tr> <td>1. Sem.</td> </tr> </table> <p>Zusätzlich müssen im 7. und 8. Semester zwei Wahlpflichtmodule absolviert werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit, entweder beide Male das gleiche Teilmodul zu wählen oder aber zwei verschiedene Teilmodule zu belegen. Dabei stehen die folgenden Teilmodule zur Auswahl:</p> <p><u>Wahlpflichtmodule:</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Klavier 4: Neue Musik</td></tr> <tr><td>Klavier 4: Klavierimprovisation</td></tr> <tr><td>Klavier 4: Improvisiertes Begleiten/Liedspiel</td></tr> <tr><td>Klavier 4: Vom-Blatt-Spiel</td></tr> <tr><td>Klavier 4: Grundlagen des Jazzklavierspiels</td></tr> <tr><td>Klavier 4: Literaturspiel</td></tr> </table>					6. Sem.	Klavier 3	5. Sem.	4. Sem.	Klavier 2	3. Sem.	2.Sem.	Klavier 1	1. Sem.	Klavier 4: Neue Musik	Klavier 4: Klavierimprovisation	Klavier 4: Improvisiertes Begleiten/Liedspiel	Klavier 4: Vom-Blatt-Spiel	Klavier 4: Grundlagen des Jazzklavierspiels	Klavier 4: Literaturspiel
6. Sem.	Klavier 3																			
5. Sem.																				
4. Sem.	Klavier 2																			
3. Sem.																				
2.Sem.	Klavier 1																			
1. Sem.																				
Klavier 4: Neue Musik																				
Klavier 4: Klavierimprovisation																				
Klavier 4: Improvisiertes Begleiten/Liedspiel																				
Klavier 4: Vom-Blatt-Spiel																				
Klavier 4: Grundlagen des Jazzklavierspiels																				
Klavier 4: Literaturspiel																				
Überblick zugehörige Teilmodule																				
Teilmodul-Code	Klavier 1																			
Sem.-Lage 1 – 2	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester															
Unterrichtsform	Einzelunterricht																			
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: bis zu 15 Min.																			
Zul.-Voraus.	keine																			

Teilmodul-Code		Klavier 2				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
3 – 4	4 LP	120 Std.	45 Min.	2 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: bis zu 15 Min.					
Zul.-Voraus.	Keine					
Teilmodul-Code		Klavier 3				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
5 – 6	4 LP	120 Std.	45 Min.	2 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: ca. 15 Min.					
Zul.-Voraus.	Keine					
Teilmodul-Code		Klavier 4: Neue Musik				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
7/8	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: ca. 10 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Klavier 4: Klavierimprovisation				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
7/8	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: ca. 10 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Klavier 4: Improvisiertes Begleiten/Liedspiel				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
7/8	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: ca. 10 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					

Teilmodul-Code		Klavier 4: Vom-Blatt-Spiel				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
7/8	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: ca. 10 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Klavier 4: Grundlagen des Jazzklavierspiels				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
7/8	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: ca. 10 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Klavier 4: Literaturspiel				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
7/8	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: ca. 10 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					

Modul-Code		Stimme/Gesang				
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot	
• Kirchenmusik	10 LP	300 Std.	6 Semester	1 - 6	jedes Semester	
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der Kinderstimm- bildung und der chorischen Stimm- bildung • Gesang: Einsatz der eigenen, einwandfrei geführten Stimme; stilgerechtes Aus- drucksvermögen in verschiedenen Solo- und Chorwerken; Entfaltung einer durch das Singen erworbenen selbstbewussten Persönlichkeit • Sprecherziehung: ausdrucksvoller Vortrag verschiedener Texte; zielgerichtetes Sprechen; Erlernen physiologisch richtigen Sprechens 					
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul wird in zwei Teilprüfungen ermittelt: A) Gesang (Prüfungsmodalitäten s. Teilmodul „Gesang 3“) B) Sprecherziehung (Prüfungsmodalitäten s. Teilmodul „Sprecherziehung“) Gewichtung A : B innerhalb der Modulnote → 75:25 %					
Zul.-Voraus.	keine					
Art des Moduls	Pflichtmodul					

Sonstiges	---				
Inhalte	Das Modul „Stimme/Gesang“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	6. Sem	Gesang 3			
	5. Sem		Kinderstimmgebung		
	4. Sem	Gesang 2	Chorische Stimmgebung		
	3. Sem				
	2. Sem	Gesang 1	Sprecherziehung		
	1. Sem				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Gesang 1				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Keine				
Teilmodul-Code	Sprecherziehung				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: 15 Min.				
Zul.-Voraus.	Keine				
Teilmodul-Code	Gesang 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Chorische Stimmgebung				
Sem.-Lage 4	Leistungspunkte 1 LP	Arbeitsaufwand 30 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für	Testat				

die Vergabe von LP					
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Gesang 3				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Kinderstimm- bildung				
Sem.-Lage 5	Leistungspunkte 1 LP	Arbeitsaufwand 30 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Keine				

Modul-Code	Musiktheorie				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 30 LP	Arbeitsaufwand 900 Std.	Dauer 6 Semester	Sem.-Lage 1 - 6	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>Lehrveranstaltungen im Modul „Musiktheorie“ vermitteln Fähigkeiten, Techniken und Theoriesysteme, die zu einem vertieften Verständnis kompositorischer Prinzipien und Strukturen in ihrem jeweiligen musikhistorischen und stilistischen Kontext führen sollen. Zum Studienende können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentexte selbständig erarbeiten: Form, Mehrstimmigkeit, Detail und Ganzheit, Material und Gestalt, Spannung und Wirkung, Satzweise und kompositorischen Ansatz bewusst erkennen und für die Gestaltung der eigenen Stimme im Gesamt- kontext eines Werkes nutzbar machen, • unter angemessener Anwendung analytischer Fachtermini sowohl musikalische Formverläufe als auch die Wirkung ihrer satztechnischen Strukturen im Ganzen und im Detail erkennen und beschreiben, • zu Werken unterschiedlicher stilistischer und musikhistorischer Einbindung angemessene Analyseansätze selbständig erstellen, • harmonische Abläufe aus Notentexten und Partituren abstrahieren, beschreiben und modellhaft am Klavier darstellen, • die Rolle und selbständige Bedeutung von Stimmen in polyphonen Partituren erkennen, beschreiben und ihr Zusammenwirken reflektieren, • exemplarisch ausgewählte Satztechniken in eigenen Stilübungen anwenden, • das Wechselverhältnis von Formbeschreibungen als architektonischer Abstraktion und Formauffassung als lebendigem Prozess reflektieren, • zwischen dem Allgemeinen und dem Besonderen einer Komposition differenzieren, 				

	<ul style="list-style-type: none"> die Interdependenz von Parametern, die die Partitur bestimmen, erkennen und reflektieren (Form, Harmonik, Melodik, Mehrstimmigkeit, Rhythmus/Zeitgestaltung, Klang), Partituren unterschiedlicher Epochen mit dem Zusammenwirken ihrer Klanggruppen verstehen und im Rahmen der berufspraktischen Anforderungen einrichten und bearbeiten, über fundierte Fähigkeiten im Generalbass-Spiel und im Partiturspiel verfügen. 					
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Gesamtnote für das Modul „Musiktheorie“ setzt sich zusammen aus dem mit Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller benoteten Teilmodule, wobei die Teilmodule „Generalbass-Spiel 3“ und „Partiturspiel 3“ jeweils fünffach zählen.					
Zul.-Voraus.	keine					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Sonstiges	---					
Inhalte	Das Modul „Musiktheorie“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule, sofern nicht anders angegeben):					
	6. Sem	Musiktheorie 3				
	5. Sem			Generalbass-Spiel 3	Partiturspiel 3	
	4. Sem	Musiktheorie 2	Werkanalyse <i>oder</i> Werkanalyse Musik nach 1900 <i>oder</i> Instrumentation**	Jazz- <i>oder</i> Pop- arrangement*	Generalbass-Spiel 2	Partiturspiel 2
	3. Sem					
	2. Sem	Musiktheorie 1	Formenlehre/ Analyse		Generalbass-Spiel 1	Partiturspiel 1
	1. Sem					
	*Bei den Teilmodulen „Jazzarrangement“ und „Poparrangement“ handelt es sich um Wahlpflichtmodule. Eines der beiden Teilmodule ist zu belegen.					
	** Bei den Teilmodulen „Werkanalyse“, „Werkanalyse Musik nach 1900“ und „Instrumentation“ handelt es sich um Wahlpflichtmodule. <u>Zwei</u> der drei Teilmodule sind zu belegen.					
Überblick zugehörige Teilmodule						
Teilmodul-Code	Musiktheorie 1					
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftlich (Klausur) Dauer: 120 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Formenlehre/Analyse						
Teilmodul-Code	Formenlehre/Analyse					
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jährlich	
Unterrichtsform	Vorlesung					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich Dauer: 15 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					

Teilmodul-Code		Generalbass-Spiel 1				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
1 - 2	2 LP	60 Std.	30 Min.	2 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Partiturspiel 1				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
1 - 2	2 LP	60 Std.	30 Min.	2 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Musiktheorie 2				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
3 - 4	4 LP	120 Std.	90 Min.	2 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (120 Min.) + mündlich-praktische Prüfung (20 Min.)					
Zul.-Voraus.	Musiktheorie 1					
Teilmodul-Code		Werkanalyse				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
3/4	2 LP	60 Std.	90 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich (Referat) Dauer: 20 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Werkanalyse Musik nach 1900				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
3/4	2 LP	60 Std.	90 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich (Referat) Dauer: 20 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					

Teilmodul-Code	Instrumentation				
Sem.-Lage 3/4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftliche Hausarbeiten im Laufe des Semesters				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Jazzarrangement				
Sem.-Lage 3	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftlich Dauer: 60 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Poparrangement				
Sem.-Lage 3	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: Hausarbeit Aufwand: ca. 5 Std.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Generalbass-Spiel 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Partiturspiel 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code		Generalbass-Spiel 3			
Sem.-Lage 5	Leistungspunkte 1 LP	Arbeitsaufwand 30 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: ca. 15 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Partiturspiel 3			
Sem.-Lage 5	Leistungspunkte 1 LP	Arbeitsaufwand 30 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Musiktheorie 3			
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (120 Min.) + mündlich-praktische Prüfung (20 Min.)				
Zul.-Voraus.	Musiktheorie 2				

Modul-Code		Gehörbildung/Hörerziehung			
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 6 LP	Arbeitsaufwand 180 Std.	Dauer 6 Semester	Sem.-Lage 1 - 6	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Inhalte zielen nicht primär als Selbstzweck auf die Notation oder das Benennen musikalischer Bausteine und Zusammenhänge, sondern ermöglichen ausübenden Instrumentalist/innen, sich neue Partien oder Stücke schnell anzueignen und sich in stilistisch verschieden ausgerichtete, berufsfeldspezifische Klangkörper und Ensembles angemessen entsprechend der jeweiligen Anforderung und Aufgabe einzuordnen und zu orientieren. Die auszubildenden Hörfähigkeiten dienen der eigenständigen musikalischen Gestaltung als Solist/in, aber auch dem Zusammenspiel in Orchester, Kammermusik und verschiedenen Ensembles. Gerade das Zusammenspiel erfordert in besonderer Weise das hörende Orientieren an anderen Stimmen, Partien, Rhythmen, Klängen, Melodien und Werkteilen sowie das hörende Verstehen des Werkganzen, um die eigene Partie musikalisch angemessen einzubringen.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Gesamtnote für das Modul „Gehörbildung/Hörerziehung“ setzt sich zu je 50% aus den Prüfungsleistungen zusammen, die in den Teilmodulen „Gehörbildung 2“ und „Hörerziehung“ erzielt wurden.				

Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	---				
Inhalte	Das Modul „Gehörbildung/Hörerziehung“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	6. Sem	Hörerziehung			
	5. Sem				
	4. Sem	Gehörbildung 2			
	3. Sem				
	2. Sem	Gehörbildung 1			
	1. Sem				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Gehörbildung 1				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Gehörbildung 2					
Teilmodul-Code	Gehörbildung 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (45 Min.) + mündliche Prüfung (15 Min.)				
Zul.-Voraus.	keine				
Hörerziehung					
Teilmodul-Code	Hörerziehung				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 - 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Übung/Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung oder Hausarbeit oder kombinierte Prüfung Dauer: bis zu 60 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Ensembleleitung/-praxis																																												
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 53 LP	Arbeitsaufwand 1590 Std.	Dauer 8 Semester	Sem.-Lage 1 - 8	Angebot jedes Semester																																								
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, einen Chor zu leiten: Dirigat; Chormethodik; Chorische Stimmbildung; Chorliteratur Fähigkeit zur kompetenten Leitung eines Kinderchors Kompetenzen im Bereich der Orchesterleitung Sie besitzen Kenntnisse im Bereich der historischen Aufführungspraxis 																																												
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul wird in zwei Teilprüfungen ermittelt: A) Chorleitung (praktische Prüfung, Dauer: 30 Min.) B) Orchesterleitung (Prüfungsmodalitäten s. Teilmodul „Orchesterleitung 2“) Gewichtung A : B innerhalb der Modulnote → 65:35 %																																												
Zul.-Voraus.	keine																																												
Art des Moduls	Pflichtmodul																																												
Sonstiges	---																																												
Inhalte	Das Modul „Ensembleleitung/-praxis“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tbody> <tr> <td>8. Sem</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> <td rowspan="2">Orchester- leitung 3</td> <td rowspan="3">Kinderchor- leitung</td> </tr> <tr> <td>7. Sem</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> </tr> <tr> <td>6. Sem</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> <td rowspan="2">Orchester- leitung 2</td> </tr> <tr> <td>5. Sem</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> </tr> <tr> <td>4. Sem</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> <td rowspan="2">Orchester- leitung 1</td> </tr> <tr> <td>3. Sem</td> <td colspan="2">Chorleitung Methodik</td> <td>Chor</td> </tr> <tr> <td>2. Sem</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> <td colspan="2">Historische Aufführungspraxis</td> </tr> <tr> <td>1. Sem.</td> <td>Chorleitung</td> <td>Übungs-chor</td> <td>Chor</td> <td colspan="2"></td> </tr> </tbody> </table>					8. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Orchester- leitung 3	Kinderchor- leitung	7. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	6. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Orchester- leitung 2	5. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	4. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Orchester- leitung 1	3. Sem	Chorleitung Methodik		Chor	2. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Historische Aufführungspraxis		1. Sem.	Chorleitung	Übungs-chor	Chor		
8. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Orchester- leitung 3	Kinderchor- leitung																																								
7. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor																																										
6. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Orchester- leitung 2																																									
5. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor																																										
4. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Orchester- leitung 1																																									
3. Sem	Chorleitung Methodik		Chor																																										
2. Sem	Chorleitung	Übungs-chor	Chor	Historische Aufführungspraxis																																									
1. Sem.	Chorleitung	Übungs-chor	Chor																																										
Überblick zugehörige Teilmodule																																													
Teilmodul-Code	Chorleitung																																												
Sem.-Lage 1,2,4,5,6,7,8	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester																																								
Unterrichtsform	Gruppenunterricht/Übung																																												
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat jedes Semester. Nach dem 4. Semester benotete Prüfung Prüfungsart: praktisch Dauer: 15 Min.																																												
Zul.-Voraus.	keine																																												

Teilmodul-Code		Übungschor				
Sem.-Lage 1,2,4,5,6,7,8	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Chor				
Sem.-Lage 1,2,3,4,5,6,7,8	Leistungspunkte 1 LP	Arbeitsaufwand 30 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Chorleitung Methodik				
Sem.-Lage 3	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Historische Aufführungspraxis				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich	
Unterrichtsform	Projekt od. Übung					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Orchesterleitung 1				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Übung					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Orchesterleitung 2				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Übung					

Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Orchesterleitung 3				
Sem.-Lage 7 - 8	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung. Prüfungsart: praktisch Dauer: 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Kinderchorleitung				
Sem.-Lage 6 - 7	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Musikwissenschaft/-geschichte				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 18 LP	Arbeitsaufwand 540 Std.	Dauer 6 Semester	Sem.-Lage 1 - 6	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>Das Modul vermittelt breite und vertiefte Kenntnisse über Musikgeschichte sowie musikwissenschaftliche Kompetenzen. Es trägt darüber hinaus zur Erweiterung auch der musikalisch-künstlerischen Handlungskompetenz bei, indem die Studierenden erkennen, dass Repertoire und Kanon, ästhetische Wertvorstellungen und interpretatorische Ansätze historischen und kulturellen Wandlungsprozessen unterworfen sind. Im einzelnen sind zum Abschluss dieses Moduls die folgenden Ziele anvisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen ein Grundwissen über Komponist/innen und ihre Werke sowie über musik- und kulturgeschichtliche Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. • Sie haben musikwissenschaftliche Methodenkompetenzen erworben, insbesondere in den Bereichen Quellen- und Editions-kunde, Musik- und Textanalyse. • Sie besitzen die Fähigkeit, sich musikwissenschaftliche Kenntnisse selbst anzueignen und diese kritisch und reflektiert zu verarbeiten. • Sie haben Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Wissen erlangt. • Sie sind in der Lage, musikwissenschaftliche Erkenntnisse auf die musikalische Praxis zu transferieren. • Sie haben Kenntnisse über die Geschichte der für die Kirchenmusik relevanten Gattungen und ihre Beziehungen zu den Gattungen säkularer Musik sowie über zentrale Fragen der Aufführungspraxis erworben. 				

	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben Wissen über das Orgelmusikrepertoire, seine Gattungen und über das wechselnde Verhältnis von Musik und Liturgie sowie über das Instrument Orgel, ihren Bau, ihre unterschiedliche Stilistik und ihre Geschichte erworben. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul wird in vier Teilprüfungen zur Musikwissenschaft/-geschichte ermittelt: A) gemeinsame Prüfung der Teilmodule „Musikwissenschaft 1: Allgemeine Musikgeschichte“ und „Musikwissenschaft 2: Gattungs- und Kulturgeschichte“ B) Prüfung „Geschichte der Kirchenmusik/Literaturkunde“ C) Prüfung „Geschichte der Orgelmusik/Literaturkunde“ D) Prüfung „Orgelkunde“ Gewichtung A : B : C : D innerhalb der Modulnote → 45 : 25 : 20 : 10%				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	---				
Inhalte	Das Modul „Musikwissenschaft/-geschichte“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	6. Sem	Geschichte der Kirchenmusik/ Literaturkunde	Musikwissenschaft 3: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung Musikwissenschaft 2: Gattungs- und Kulturgeschichte Schriftliche Hausarbeit Orgelkunde		
	5. Sem				
	4. Sem	Geschichte der Orgelmusik/ Literaturkunde			
	3. Sem				
	2. Sem	Musikwissenschaft 1: Allgemeine Musikgeschichte			
1. Sem					
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft 1: Allgemeine Musikgeschichte				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich. Die Prüfung findet gemeinsam mit der Prüfung des Teilmoduls Gattungs- und Kulturgeschichte statt. Dauer: insgesamt ca. 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Geschichte der Orgelmusik/Literaturkunde				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Vorlesung/Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich				

	Dauer: ca. 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Geschichte der Kirchenmusik/Literaturkunde				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Vorlesung/Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich Dauer: ca. 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft 2: Gattungs- und Kulturgeschichte				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar oder Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich. Die Prüfung findet gemeinsam mit der Prüfung des Teilmoduls „Allgemeine Musikgeschichte“ statt. Dauer: insgesamt ca. 20 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft 3: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung oder Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Orgelkunde				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich Dauer: 15 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Schriftliche Hausarbeit				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 0	Dauer 6 Wochen	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelberatung im Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung des Moduls „Musikwissen-				

	schaft/-geschichte“; ggf. Tutorium	
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat	
Zul.-Voraus.	Teilnahme an einer Lehrveranstaltung des Moduls „Musikwissenschaft/-geschichte“	

Modul-Code	Liturgische Fächer																				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 14 LP	Arbeitsaufwand 420 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 1 - 4	Angebot jedes Semester																
Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls „Liturgische Fächer“ eine genaue Kenntnis theologischer Grundlagen und liturgischer Abläufe erworben. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liturgik und Glaubenslehre • Gregorianik • Deutscher Liturgiegesang 																				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Gesamtnote für dieses Modul setzt sich zu gleichen Anteilen aus den folgenden Prüfungsleistungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Teilmoduls „Gregorianik 2“ • Prüfung des Teilmoduls „Deutscher Liturgiegesang“ • Prüfung zu Inhalten der Liturgik und Glaubenslehre (mündliche Prüfung, Dauer: 30 Minuten) 																				
Zul.-Voraus.	keine																				
Art des Moduls	Pflichtmodul																				
Sonstiges	Studierende, die zusätzlich das Modul „Liturgische Fächer“ des Studiengangs Evangelische Kirchenmusik absolvieren, erhalten nach erfolgreichem Abschluss eine Bescheinigung hierüber.																				
Inhalte	<p>Das Modul „Liturgische Fächer“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">4. Sem</td> <td style="width: 30%;">Liturgik und Glaubenslehre 4</td> <td style="width: 20%;">Gregorianik 2</td> <td style="width: 35%;">Deutscher Liturgiegesang</td> </tr> <tr> <td>3. Sem</td> <td>Liturgik und Glaubenslehre 3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Sem</td> <td>Liturgik und Glaubenslehre 2</td> <td>Gregorianik 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. Sem</td> <td>Liturgik und Glaubenslehre 1</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					4. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 4	Gregorianik 2	Deutscher Liturgiegesang	3. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 3			2. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 2	Gregorianik 1		1. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 1		
4. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 4	Gregorianik 2	Deutscher Liturgiegesang																		
3. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 3																				
2. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 2	Gregorianik 1																			
1. Sem	Liturgik und Glaubenslehre 1																				

Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Liturgik und Glaubenslehre 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Keine				

Gregorianik 1					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Vorlesung/Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Keine				
Liturgik und Glaubenslehre 2					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Keine				
Liturgik und Glaubenslehre 3					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Gregorianik 2					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Vorlesung/Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich und praktisch Dauer: 30 Min.				
Zul.-Voraus.	Gregorianik 1				
Deutscher Liturgiegesang					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage 3-4	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Vorlesung / Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich Dauer: ca. 15 Min.				
Zul.-Voraus.	---				

Teilmodul-Code	Liturgik und Glaubenslehre 4				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Wahlfach				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 25 LP	Arbeitsaufwand 750 Std.	Dauer 8 Semester	Sem.-Lage 1 - 8	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Im Rahmen des Moduls „Wahlfach“ erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem selbst gewählten Gebiet und erlangen damit auch eine Zusatzqualifikation für ihre spätere Berufstätigkeit.				
Inhalte	<p>Obligatorisch ist im ersten Semester das Teilmodul „Studienberatung“ zu belegen. Zudem hat jede/r Studierende im Laufe des vierten Semesters eines der folgenden Wahlfächer zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikwissenschaft • Musikvermittlung/Konzertpädagogik • Jazz/Rock/Pop • Musiktheorie/Gehörbildung • EMP • Bläserchorleitung • Zweites Hauptinstrument/Gesang 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Prüfungsmodalitäten sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird (s. die jeweilige Modulbeschreibung).				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe zu den Prüfungsmodalitäten sowie zu Aufbau und Inhalten die Modulbeschreibung des jeweiligen Wahlfachs. • Es besteht die Möglichkeit, bis zu zwei Semester lang das Wahlmodul „Gitarre“ zu belegen (1 LP/Semester; 30 Min./Woche). Dieses Teilmodul ersetzt jedoch nicht die vorgeschriebenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule. 				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Studienberatung				
Sem.-Lage 1	Leistungspunkte 1 LP	Arbeitsaufwand 30 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Keine				

Modul-Code	Wahlfach Musikwissenschaft				
Anrechenbar für <ul style="list-style-type: none"> • Orchester • IGP • FM • Orchesterleitung • Chorleitung • Komposition • Kirchenmusik 	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 5 - 8	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>Das „Wahlfach Musikwissenschaft“ erweitert die Fähigkeiten im Bereich des selbstständigen musikwissenschaftlichen Arbeitens und vermittelt zentrale Kompetenzen in den Bereichen des wissenschaftlichen Schreibens und Präsentierens sowie des Umgangs mit Quellen und Editionen.</p> <p>Im einzelnen sind zum Abschluss dieses Moduls die folgenden Ziele anvisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben ihr musikgeschichtliches Wissen um weitere Arbeitsbereiche der Musikwissenschaft erweitert. • Sie haben ihre Kompetenzen im Bereich der historischen Kontextualisierung und der Methodenreflexion erweitert. • Sie besitzen überblickshafte Kenntnisse der wichtigsten Forschungs- und Arbeitsgebiete der Musikwissenschaft. • Sie beherrschen unterschiedliche musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und können selbstständig in musikwissenschaftlichen Informationsquellen recherchieren. • Sie haben ihre Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Wissen ausgebaut und können zielgruppenspezifische Vermittlungstechniken anwenden. • Sie besitzen musikalische Medienkompetenzen sowohl im Bereich historischer Medien (Notationsformen) als auch im Bereich der modernen elektronischen Medien. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Gesamtnote für dieses Wahlfach ergibt sich:</p> <p>A) aus dem Durchschnitt der in den einzelnen Teilmodulprüfungen erreichten Noten entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten</p> <p>B) sowie aus der Note für einen musikwissenschaftlichen Vortrag von ca. 20 Minuten Dauer, der im Rahmen der Abschlussprüfung zu halten ist.</p> <p>Gewichtung A : B innerhalb der Modulnote → 70:30 %</p>				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Sonstiges	<p>Studierende, die das „Wahlfach Musikwissenschaft“ erfolgreich absolviert haben, können zum Masterstudiengang Musikwissenschaft am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn zugelassen werden, sofern sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • den erfolgreichen Abschluss einer Bachelor-Arbeit, die vom wissenschaftlichen Niveau her einer Bachelor-Arbeit in einem der vom Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn angebotenen Bachelor-Studiengänge Musikwissenschaft entspricht, und • den erfolgreichen Abschluss von Teilmodulen mit musikwissenschaftlichem Bezug im Umfang von wenigstens 72 LP (einschließlich der Bachelor-Arbeit) <p>nachweisen können. Die Entscheidung zur Zulassung trifft der Prüfungsausschuss für die Bachelor-Studiengänge des musikwissenschaftlichen Seminars. Interessenten wird empfohlen, sich rechtzeitig von einem Lehrenden des Musikwissenschaftlichen Seminars berate</p>				

	ten zu lassen.				
Inhalte	Das „Wahlfach Musikwissenschaft“ setzt sich aus den folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	8. Sem.	<div style="text-align: center;"> Digitale Präsentation Notation/Edition älterer Musik Gebiete der Musikwissenschaft 1 Gebiete der Musikwissenschaft 2 Einführung Musikwissenschaft </div>			
	7. Sem.				
	6. Sem.				
	5. Sem.				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Einführung Musikwissenschaft				
Sem.-Lage 5	Leistungspunkte 6 LP	Arbeitsaufwand 180 Std.	Präsenzzeit 180 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Seminar mit Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftlich (Klausur) Dauer: ca. 120 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Digitale Präsentation				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Hausarbeit bzw. Präsentation (Form u. Umfang werden von den jeweiligen Lehrenden festgelegt)				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Notation/Edition älterer Musik				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftlich (Klausur) Dauer: ca. 90 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Gebiete der Musikwissenschaft 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 90 / 0 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: mündl. Präsentation und/				

	oder schriftl. Hausarbeit. Form und Umfang werden von den jeweiligen Lehrenden festgelegt. Die schriftliche Hausarbeit kann in dem jeweils auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester eingereicht werden.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Gebiete der Musikwissenschaft 2				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 6 LP	Arbeitsaufwand 180 Std.	Präsenzzeit 90 / 0 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: mündliche Präsentation + schriftlichen Hausarbeit (ca. 20000–25000 Zeichen). Form und Umfang werden von den jeweiligen Lehrenden festgelegt. Die Hausarbeit kann in dem jeweils auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester eingereicht werden.				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Wahlfach Musikvermittlung/Musikmanagement				
Anrechenbar für • Orchester • IGP • FM • Orchesterleitung • Chorleitung • Komposition • Kirchenmusik	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 5 - 8	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • Einblick gewinnen in die strukturellen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Berufsfeldes von Musiker/innen, Musikpädagog/innen und Musikwissenschaftler/innen, • vielfältige Wege der Erschließung von Musik und ihrer Vermittlung im außerschulischen Bereich kennen und anwenden können, • lernen, sich professionell vor einem Publikum zu verhalten (Bühnenpräsenz), • in der Lage sein, das eigene Musik- und Vermittlungsangebot in die Öffentlichkeit zu bringen und Interesse bei Kulturträgern und Publikum zu wecken, • Wege der Eigenfinanzierung kennen. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Gesamtnote für das „Wahlfach Musikvermittlung/Musikmanagement“ setzt sich zusammen aus dem mit Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Teilmodule.				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Sonstiges	----				

Inhalte	Das „Wahlfach Musikvermittlung/Musikmanagement“ setzt sich aus den folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	8. Sem.	Musikmanagement	Praxisphase		
	7. Sem.	Musikmanagement	Praxisphase		
	6. Sem.	Musikvermittlung in Konzerten 2	Moderationspraxis		
	5. Sem.	Grundlagen der Musikvermittlung in Konzerten			
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Grundlagen der Musikvermittlung in Konzerten				
Sem.-Lage 5	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Seminar. Blockunterricht.				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: schriftlich (Hausarbeit) Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Musikvermittlung in Konzerten 2				
Sem.-Lage 6	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Seminar. Blockunterricht.				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: mündlich Dauer: 15 Min.				
Zul.-Voraus.	Grundlagen der Musikvermittlung in Konzerten				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Moderationspraxis				
Sem.-Lage 5 -6	Leistungspunkte 6 LP	Arbeitsaufwand 180 Std.	Präsenzzeit 135 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht. Blockunterricht.				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: praktisch Dauer: bis zu 15 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Musikmanagement				
Sem.-Lage 7, 8	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: mündlich Dauer: 15 Min.				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code	Praxisphase				
Sem.-Lage 7, 8	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsform: schriftlich (Praktikumsbericht)				
Zul.-Voraus.	Teilnahme am Teilmodul "Musikmanagement"				

Wahlfach Elementare Musikpädagogik (EMP)					
Wählbar für <ul style="list-style-type: none"> BM IGP, Kirchenmusik, Komposition, Musiktheorie/ Gehörbildung 	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage BM 5. – 8. Fachsemester	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen Absolvent*innen des Wahlfachs EMP					
<ul style="list-style-type: none"> sollen in der Lage sein, grundlegende Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik in ihrem künftigen Haupt-Berufsfeld anzuwenden. Dieses bezieht sich insbesondere auf das Musizieren mit Instrumenten und/oder Stimme in Gruppen. haben einen fundierten Einblick in die Inhalte und Methoden unterschiedlicher EMP-Zielgruppen erlangt. 					
Modulprüfung/Gesamtnote					
Die Abschlussprüfung im Wahlfach EMP setzt sich aus zwei Teilen zusammen, die je zur Hälfte in die Gesamtbewertung der Wahlfachprüfung einfließen:					
Teil I kann wahlweise in folgenden Formaten durchgeführt werden:					
<ul style="list-style-type: none"> als EMP-Gestaltungsprüfung mit Schwerpunkt des eigenen Hauptinstrumentes (Dauer ca. 20 min.); durch eine wesentliche, konzeptionelle Beteiligung an einem concertino piccolino (in Kooperation mit dem Studiengang Musikvermittlung) (Dauer: Je nach jew. Konzept); als Konzert für Kindergarten- oder Grundschulkind (auch gemeinsam mit mehreren Prüflingen möglich; Dauer je nach Anzahl der Prüflinge 20 bis 40 min.). 					
Teil II ist ein Reflexionsgespräch (Dauer ca. 15 min.)					
<ul style="list-style-type: none"> Reflexion des Praxisteils im Hinblick auf „elementar“ bezüglich des Probenprozesses; Anwendungsmöglichkeiten der EMP-Inhalte u. -Methoden hinsichtlich des künftigen Berufsfelds. 					
Hierfür wird mit der Studiengangsleitung od. Prüfungskommissionsvorsitzenden eine Quellenliste (ca. 10 Buchtitel) abgesprochen.					
Zulassungsvoraussetzungen					
<ul style="list-style-type: none"> Studienrichtung Instrumental- und Gesangspädagogik, Kirchenmusik, Komposition, Musiktheorie/Gehörbildung; TestDaF 3 bzw. B2; Bestandene Eignungsprüfung (Anmeldung an cis@hfm-detmold.de bis zum 1.11. (SoSe) bzw. 15.03. (WiSe)): 					
1. Anleitung einer 7-minütigen Gruppenmusizereinheit ohne Noten (Improvisation, Loop, etc.). Z.B mit Stimme und/oder (elementaren) Instrumenten und/oder Bewegung; studentisches Niveau.					
2. Motivationsgespräch					
Überblick zugehörige Teilmodule					
Didaktik I: Einführung in die EMP					S
Inhalt:					
<ul style="list-style-type: none"> Inhalte, Ziele, Methoden und Zielgruppen der EMP ausgewählte Unterrichtsliteratur 					
Zielkompetenzen:					
Mit Abschluss dieses Teilmoduls haben die Studierenden einen Überblick über die Inhalte, Ziele, spezifischen Methoden					

<p>und Zielgruppen der EMP gewonnen. Sie haben damit ein Basiswissen erlangt, auf das sie in anderen Lehrveranstaltungen des Wahlfachs aufbauen können.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat: Beinhaltet ein Kurzreferat, eine schriftliche Hausaufgabe und/oder eine praktische Gruppenanleitung.</p>	
Didaktik II: ausgewählte Themen	
<p>Inhalt: Inhalt dieses Teilmoduls ist die vertiefende Beschäftigung mit einem ausgewählten Thema der EMP mit Lehrpraxisbezug, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im Kindergarten • Singen mit Kindern/Kinderchorleitung • Arbeit in der Eltern-Kind-Gruppe • Musizieren mit Senioren u.v.m. • Didaktik instrumentalen Gruppen-/Klassenmusizierens • Didaktik gemischter Gruppenimprovisation <p>Es kann zwischen verschiedenen Themen gewählt werden. Das jeweils aktuelle Angebot ist dem Vorlesungsverzeichnis bzw. Aushang zu entnehmen.</p> <p>Zielkompetenzen: Die Studierenden haben einen fundierten Einblick in ein Einzelthema der EMP gewonnen, kennen die entsprechende Fachliteratur sowie die spezifische Problematik des jeweiligen Themas.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat: Beinhaltet ein Kurzreferat, eine schriftliche Hausaufgabe und/oder eine praktische Gruppenanleitung.</p>	
Dirigieren für Chor- und Ensembleleitung	
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlagtechnik und Probentechnik • Ensemblemusizieren mit dem Seminar und Dirigieren dieser Seminar-Ensembles <p>Zielkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben die grundlegenden Schlagtechniken kennengelernt und können diese für unterschiedliche Stile/Ausdrucksformen anwenden. • Sie haben einen Überblick über praxisrelevante Probenmethodiken erhalten. • Sie können ein Ensemble (vokal und/oder instrumental) auf Mittelstufen-Niveau anleiten. <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Benotete Prüfung: Einüben und Dirigieren eines Stückes in Absprache mit dem/der Dozent*in, Dauer: ca. 10 Minuten.</p>	
Elementares Arrangement	
<p>Inhalt: Die Arrangements erfolgen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenkompositionen (eigene Klangstücke zu bestimmten Themen/Programmen – z.B. Dschungel, Karawane, Tanz-Musik usw. – oder absolute Musik) • Liedern (bestehende oder Eigenkomposition) <p>Die Studierenden sollen für die Seminargruppe und für das vorhandene Elementare Instrumentarium (Mallets, Latin Percussion, Orff-Instrumente usw.) und/oder Stimme(n) arrangieren. Klassische Instrumente der Studierenden können zusätzlich einbezogen werden.</p> <p>Zielkompetenzen: Mit Abschluss des Teilmoduls „Elementares Arrangement“ haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben ein grundlegendes Wissen darüber erlangt, mit welchen tonsetzerischen Mitteln man eine gewünschte Klangvorstellung/einen bestimmten Ausdruck erreicht. • Sie haben verschiedene musikalische Stilelemente in Harmonik, Melodik und Rhythmik kennen gelernt (z.B. orientalisches, Hip-Hop, experimentell, Latin, klassisch, asiatisch, Chanson; auch entsprechende Modi, Skalen, Rhythmen,...) und können diese zielgerichtet anwenden, d.h. in Bezug setzen zu Spielthemen, Inhalten, Geschichten usw. der EMP-Gruppen. <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Benotete Prüfung: Erstellen eines Arrangements nach Absprache mit dem*der Dozent*in.</p>	
Gestaltung 1	
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Improvisation mit Instrumenten, Stimme, Körper 	

- unterschiedliche Improvisationsansätze und Gestaltungsformen werden überwiegend praktizierend vermittelt
- Hinweise auf eine mögliche didaktische Umsetzung für verschiedene Zielgruppen

Zielkompetenzen:

Mit Abschluss des Teilmoduls „Gestaltung 1“ haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:

- Sie kennen verschiedene Improvisationsansätze.
- Sie können eine musikalische Gruppenimprovisation anleiten.
- Sie haben ein Repertoire an unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Improvisationsergebnisse erworben.
- Sie sind schließlich in der Lage, ein musikalisches Stück mit einer Gruppe präsentierbar zu gestalten.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat:

Aktive und regelmäßige Teilnahme.

Gestaltung 2

S

Inhalt:

- Improvisation mit Instrumenten, Stimme, Körper
- unterschiedliche Improvisationsansätze und Gestaltungsformen werden überwiegend praktizierend vermittelt
- Hinweise auf eine mögliche didaktische Umsetzung für verschiedene Zielgruppen
- Den inhaltlichen Schwerpunkt dieses Teilmoduls bildet die Vorbereitung der Prüfung im Fach Gestaltung.

Zielkompetenzen:

Mit Abschluss des Teilmoduls „Gestaltung 2“ haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:

- Sie kennen verschiedene Improvisationsansätze.
- Sie können eine musikalische Gruppenimprovisation anleiten.
- Sie haben ein Repertoire an unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Improvisationsergebnisse erworben.
- Sie sind schließlich in der Lage, ein musikalisches Stück mit einer Gruppe präsentierbar zu gestalten.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat:

Aktive und regelmäßige Teilnahme.

Körper/Bewegung/Tanz nach Wahl

S

Inhalt:

Im Rahmen dieses Teilmoduls ist ein Seminar zum Bereich Körper/Bewegung/Tanz zu belegen (je nach Angebot Rhythmik, Tanz, Bodypercussion, Feldenkrais u.ä.). Das jeweils aktuelle Angebot ist dem Vorlesungsverzeichnis bzw. Aushang zu entnehmen.

Zielkompetenzen:

- Die Studierenden kennen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten ihres Körpers und können diese musikalisch und ausdrucksvariabel einsetzen.
- Sie haben ihre Beweglichkeit und ihren Körperausdruck in einer von ihnen gewählten Richtung trainiert (s. „Inhalte“).
- Sie sind mit anatomischen, physiologischen Grundlagen vertraut und können ihre Bewegung entsprechend reflektieren und korrigieren.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Praktikum EMP

G

Inhalt:

- Zunächst beobachtender Besuch der jeweiligen EMP-Gruppe
- Reflexionsgespräch mit Mentor*in nach jeder Unterrichtsstunde
- Übernahme einzelner Unterrichtsteile, ggf. auch ganzer Unterrichtseinheiten in Absprache mit dem*der Mentor*in

Zielkompetenzen:

- Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Unterrichtspraxis einer konkreten EMP-Zielgruppe (z.B. Eltern-Kind, Früherziehung, Grundschule, Senioren).
- Sie sind in der Lage, selbständig Teile des Unterrichts (z.B. Einführung eines Liedes) – bei hervorragender Begabung evtl. auch ganze Unterrichtseinheiten – in einer der jeweiligen EMP-Gruppe planen, durchführen und reflektieren zu können.
- Sie können einen schriftlichen Lehrprobenentwurf mit formalen Vorgaben erstellen.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat:

Setzt die folgende Leistung voraus:

1. Erstellen eines Praktikumsberichts nach Vorlage
2. Regelmäßige Teilnahme
3. Lehrprobenentwurf (kurz)
4. Kurzes Reflexionsgespräch mit Mentor*in

Bemerkungen: Jedes Semester EMP-Praktikum kann auf max. 2 EMP-Gruppen aufgeteilt werden. Es besteht die Möglichkeit eines Blockpraktikums (z.B. 8 Wochen lang Besuch von 2 EMP-Gruppen + jeweiliges Reflexionsgespräch).	
Stimmbildung (Singen)	
Inhalt: Grundlegende Stimmbildungstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung unterschiedlicher Ausdrucksformen beim Singen • Vermittlung von Kenntnis über einen gesunden Stimmensatz Zielkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können ihre Singstimme musikalisch ausdrucksvoll und differenziert einsetzen. • Sie haben grundlegende Techniken zur langfristigen Gesunderhaltung ihrer Stimme erlernt. Voraussetzung für die Vergabe von LP: Benotete Prüfung: Singen von 2 Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen, Dauer ca. 10 Minuten.	
Schlagwerkspiel	
Inhalt: Techniken und Literatur für unterschiedliche Schlagwerkinstrumente: <ul style="list-style-type: none"> • Mallets (Orff und Marimba-/Vibraphon) • Drums (Djembe, Congas, Bongos, Cajon) • Kleinpercussion • Gemischtes Ensemble Zielkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Adäquater Einsatz von Schlagwerkinstrumentarium sowohl im künstlerischen, als auch im pädagogischen Bereich der Elementaren Musikpraxis. Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat: Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie Beteiligung an einem internen Vorspiel.	

Modul-Code	Wahlfach Zweites Hauptinstrument/Gesang				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 5 - 8	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Mit Abschluss dieses Wahlfachs sind die Studierenden in die Lage, ein zweites Instrument bzw. Gesang auf solidem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten einzusetzen.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<u>Künstlerisch-praktische Prüfung im Laufe des 8. Semesters:</u> Vortrag von Werken oder Werkteilen bzw. Liedern, Arien, Songs etc. der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Kammermusik sollte Bestandteil des Programms sein. Dauer: 30 Min.				
Zul.-Voraus.	Zulassungstest				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Sonstiges	Von den vier Teilmodulen der Kammermusik ist eines im Bereich der zeitgenössischen Musik zu absolvieren.				
Inhalte	Das Wahlfach „Zweites Hauptinstrument/Gesang“ setzt sich aus den folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	8. Sem.	Zweites Hauptinstrument/Gesang 2	Kammermusik 2. Instrument		
	7. Sem.		Kammermusik 2. Instrument		
	6. Sem.	Zweites Hauptinstrument/Gesang 1	Kammermusik 2. Instrument		
	5. Sem.		Kammermusik 2. Instrument		

Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Zweites Hauptinstrument/Gesang 1				
Sem.-Lage 5 - 6	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Zweites Hauptinstrument/Gesang 2				
Sem.-Lage 7 - 8	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Kammermusik 2. Instrument				
Sem.-Lage 5,6,7,8	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für	Testat				
die Vergabe von LP					
Zul.-Voraus.	keine				

Wahlfach Musiktheorie/Gehörbildung

Wählbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> • IGP • Kirchenmusik • EMP 	24 LP	720 Std.	4 Semester	BM 5. – 8. Fachsemester	jedes Semester

Zielkompetenzen

Mit Abschluss des Wahlfachs „Musiktheorie/Gehörbildung“

- sollen die Studierenden mit Musik verschiedener Epochen analytisch sicher umgehen und sich selbständig analytische Zugänge erarbeiten können. Sie sollen musikalische Vorgänge am Klavier darstellen können, verfügen über eine sichere Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken.
- haben sie handwerkliche und ästhetische Kompetenzen der Hörerziehung als Grundlage der Musizierpraxis, der Werkerkenntnis und Interpretation für ihre spätere berufliche Tätigkeit in Lehre, Leitung und Vermittlung erworben.
- haben Sie weiterführende Kompetenzen in einem der beiden folgenden Profile gewonnen:

Profil Pädagogik:

- Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtsreihen im Hinblick auf die jeweilige Lerngruppe zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dabei können sie für ihren jeweiligen Unterricht wichtige Aspekte (wie z. B. Lehrpersönlichkeit/-verhalten, Fokussierung, Methodenwahl in Hinblick auf Gegenstand und Adressat*innen) angemessen reflektieren.
- Sie besitzen die Kompetenz, Sachverhalte zur Studienvorbereitung zu vermitteln.

Profil Fachlicher Schwerpunkt:

- Die Studierenden haben weitere Kompetenzen in der Werk- und Höranalyse gewonnen.

Modulprüfung/Gesamtnote

a) Prüfung Musiktheorie: 30 Min. mündlich-praktische Prüfung inkl. Bewertung einer Arbeitsmappe, die Satzarbeiten und Analysen aus den 4 Semestern enthält. Die Arbeitsmappe ist 3 Wochen vor der Prüfung im Prüfungsamt einzureichen. Anteil an Modulnote: 35 %

b) Prüfung Gehörbildung: 30 Min. mündlich-praktische Prüfung inkl. Bewertung einer Arbeitsmappe, die Gehörbildungsaufgaben und -analysen aus den 4 Semestern enthält. Die Arbeitsmappe ist 3 Wochen vor der Prüfung im Prüfungsamt einzureichen. Anteil an Modulnote: 35 %

c) Prüfung im Profil Pädagogik: 45 Min. kombinierte Lehrprobe Musiktheorie und Gehörbildung + 10 Min. Kolloquium. Für die Lehrprobe ist eine Woche vorher ein Lehrprobenentwurf einzureichen. Anteil an Modulnote: 30 %

oder

Prüfung im Profil Fachlicher Schwerpunkt: Eine Prüfung in einer Lehrveranstaltung zur Musiktheorie, eine Prüfung in einer Lehrveranstaltung zur Hörerziehung; die Noten werden gemittelt. Anteil an Modulnote: 30 %

Zulassungsvoraussetzung:

Zulassungstest (mündlich-praktische Prüfung):

- a) 15 Min. Musiktheorie: spontane praktische Harmonisierungs- und Analyseaufgaben
- b) 15 Min. Gehörbildung: mündlich-praktische Aufgaben inkl. Höranalyse
- c) 5 Min. Kolloquium zur Motivation des Wahlfachs

Überblick zugehörige Teilmodule

Musiktheorie Vertiefung

E,G

Inhalt:

- vertiefende Studien in den Bereichen Analyse und Satztechnik
- Erweiterung der stilistischen Bandbreite
- eigene kompositorische Versuche
- ergänzende praktische Arbeit am Klavier
- evtl. Ausweitung der praktischen Arbeit in Richtung Improvisation
- ggf. Vertiefung von Instrumentation/Arrangement

Zielkompetenzen:

Mit Abschluss des Teilmoduls können die Studierenden

- mit Musik verschiedener Epochen analytisch umgehen
- stilistische Eigenheiten einer Musik benennen
- über satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken verfügen, diese gezielt und angemessen anwenden
- musikalische Vorgänge am Klavier darstellen

- Einsichten in kompositorisches Arbeiten vorweisen
- sich sicher in der Fachterminologie bewegen
- analytische Betrachtungen in eine angemessene schriftliche/mündliche Form bringen
- über grundlegende Kenntnisse musikgeschichtlicher Entwicklungen unter musiktheoretischem Aspekt verfügen

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Musiktheorie Abschluss	E,G
-------------------------------	------------

Inhalt:

- weiterführende Vertiefung der satztechnischen und analytischen Studien
- selbständiges Erarbeiten von Analysen verschiedener Epochen
- eigene kompositorische Versuche
- ergänzende praktische Arbeit am Klavier
- evtl. Improvisation
- ggf. Vertiefung von Instrumentation/Arrangement

Zielkompetenzen:

Mit Abschluss des Teilmoduls können die Studierenden

- mit Musik verschiedener Epochen analytisch umgehen
- eine sehr sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini vorweisen
- über Kenntnisse wichtiger Strömungen der Neuen Musik verfügen
- satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken vorweisen
- musikalische Vorgänge am Klavier darstellen
- über Einsichten in kompositorisches Arbeiten verfügen
- sich analytische Zugänge zu Musik verschiedener Epochen eigenständig erarbeiten
- satztechnische Fertigkeiten gezielt und angemessen anwenden

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Zulassungsvoraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss des Teilmoduls „Musiktheorie Vertiefung“.

Gehörbildung Vertiefung	E, G
--------------------------------	-------------

Inhalt:

Das Teilmodul bietet eine Einführung in die grundlegenden Arbeitsweisen der Gehörbildung und der Hörerziehung und umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten:

- differenzierende Methoden, Musik auditiv-künstlerisch zu erschließen und schriftlich/graphisch zu dokumentieren
- Ausbildung des auditiven Vorstellungsvermögens in Bezug auf theoretische und ästhetische Gesichtspunkte, Befähigung zu höranalytischem Nachvollzug
- Schulung der Fähigkeit, rhythmische, melodische oder harmonische Muster improvisatorisch darzustellen
- Ausbildung professioneller auditiver Kontroll- und Korrekturfähigkeit im Hinblick auf Rhythmik, Intervallik, Intonation, Artikulation, Dynamik, Harmonik und Satzstruktur (z. B. für die Ensembleleitung)

Zielkompetenzen:

Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Teilmoduls handwerkliche und ästhetische Kompetenzen der Hörerziehung als Grundlagen der Musizierpraxis, der Werkerkenntnis und Interpretation für ihre spätere berufliche Tätigkeit erwerben, z.B.:

- mit unterschiedlichsten Instrumenten- und Klangkonstellationen auditiv sicher und präzise umzugehen
- sich eigenständig komplexe musikalische Vorgänge hörend zu erschließen
- einzelne musikalische Parameter zu größeren Zusammenhängen verknüpfen, eine gute auditive Memorierfähigkeit und sich hörend sicher in einem Musikstück zu orientieren
- ausgewählte Inhalte zu veranschaulichen bzw. zu reproduzieren und für unterschiedliche Adressat*innengruppen angemessene Inhalte und Musikbeispiele (in stilistischer Vielfalt) auszuwählen
- ihre eigene Stimme mit dem Gesamtzusammenhang einer Komposition auditiv zu koordinieren

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Gehörbildung Abschluss	E,G
-------------------------------	------------

Inhalt:

Das Teilmodul bietet eine Einführung in die grundlegenden Arbeitsweisen der Gehörbildung und der Hörerziehung und

umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten:

- differenzierende Methoden, Musik auditiv-künstlerisch zu erschließen und schriftlich/graphisch zu dokumentieren
- Ausbildung des auditiven Vorstellungsvermögens in Bezug auf theoretische und ästhetische Gesichtspunkte, Befähigung zu höranalytischem Nachvollzug
- Schulung der Fähigkeit, rhythmische, melodische oder harmonische Muster improvisatorisch darzustellen
- Ausbildung professioneller auditiver Kontroll- und Korrekturfähigkeit im Hinblick auf Rhythmik, Intervallik, Intonation, Artikulation, Dynamik, Harmonik und Satzstruktur (z. B. für die Ensembleleitung)

Zielkompetenzen:

Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Teilmoduls vertiefende handwerkliche und ästhetische Kompetenzen der Hörerziehung als Grundlagen der Musizierpraxis, der Werkerkenntnis und Interpretation für ihre spätere berufliche Tätigkeit erwerben, z.B.:

- mit unterschiedlichsten Instrumenten- und Klangkonstellationen auditiv sicher und präzise umzugehen
- sich eigenständig komplexe musikalische Vorgänge hörend zu erschließen
- einzelne musikalische Parameter zu größeren Zusammenhängen zu verknüpfen, eine gute auditive Memorierfähigkeit zu entwickeln und sich hörend sicher in einem Musikstück zu orientieren
- ausgewählte Inhalte zu veranschaulichen bzw. zu reproduzieren und für unterschiedliche Adressat*innengruppen angemessene Inhalte und Musikbeispiele (in stilistischer Vielfalt) auszuwählen
- ihre eigene Stimme mit dem Gesamtzusammenhang einer Komposition auditiv zu koordinieren

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Fachdidaktik Musiktheorie und Gehörbildung

S

Inhalt:

Dieses Teilmodul bietet die Einführung in die didaktischen und methodischen Fragestellungen der Fächer Musiktheorie und Gehörbildung anhand von Unterrichtsplanung, Durchführung einzelner Unterrichtsphasen und deren Reflexion sowie Hospitationen und Praktika. Innerhalb des Moduls sind jeweils ein Semester mit dem Schwerpunkt Musiktheorie bzw. mit dem Schwerpunkt Gehörbildung zu belegen.

Zielkompetenzen:

Mit Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:

- Sie können eine didaktische Konzeption für eine bestimmte Zielgruppe entwickeln.
- Sie können einzelne Unterrichtsstunden und ihre je nach didaktischem Fokus sinnvollen Phasen im Hinblick auf die jeweilige Lerngruppe planen, durchführen und auswerten.
- Sie können für ihren jeweiligen Unterricht wichtige Aspekte (wie z. B. Lehrpersönlichkeit/-verhalten, Fokussierung, Methodenwahl im Hinblick auf Gegenstand und Adressaten) reflektieren.
- Sie können Sachverhalte zur Studienvorbereitung vermitteln.
- Sie sind in der Lage, im Rahmen ihres Unterrichts Medien angemessen einzusetzen.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Hospitation/Praktikum

Pr

Inhalt:

Die Studierenden hospitieren in Veranstaltungen zur Allgemeinen Musiklehre (Musiktheorie und Gehörbildung) in der Regel für den musikalischen Laienbereich, z. B. Musikschule.

Zielkompetenzen:

Die Studierenden haben sowohl theoretisch als auch praktisch einen guten Einblick in den Berufsalltag von Musiktheorie- und Gehörbildungslehrenden erlangt, insbesondere in den Unterricht.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Lehrveranstaltungen zur Musiktheorie

S

Inhalt:

Zwei Veranstaltungen aus folgenden Bereichen sind frei zu wählen:

Werkanalyse I: Musik bis um 1900 oder

Werkanalyse II: Musik nach 1900

Zielkompetenzen:

Veranstaltungen der Werkanalyse vermitteln Kenntnisse von notierter und nicht-notierter Musik aus verschiedenen Stilepochen und die Fähigkeit, diese Musik unter verschiedenen Aspekten zu analysieren, ihre stiltypischen Kriterien zu

erkennen und diese in ihren historischen und stilistischen Kontext einordnen zu können mit dem Ziel, zu einem vertieften Werkverständnis zu gelangen und die Ergebnisse der musikalischen Analyse verbal beschreiben, praktisch demonstrieren und eventuell für weitere Bereiche der musikalischen Arbeit (Interpretation, Gesprächskonzert o. ä.) nutzbar machen zu können.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Eine Veranstaltung als Testat, eine Veranstaltung als benotete Prüfung.

Die benotete Prüfung kann je nach gewähltem Inhalt in Form einer 90-min. Klausur, eines 45-min. Referats, einer 15-min. mündl. Prüfung oder einer ca. 15-seitigen Hausarbeit durchgeführt werden.

Lehrveranstaltungen zur Hörerziehung

S

Inhalt:

Im Rahmen dieses Teilmoduls sind zwei Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Hörerziehung zu belegen. Die nach spezifischen Themenstellungen mit unterschiedlich intendierten Schwerpunkten ausgerichteten Inhalte mit Höraufgaben, Analysen, Interpretationsvergleichen entwickeln und fördern die ganzheitliche formale Wahrnehmung von großen musikalischen Zusammenhängen und ganzen Werken. Die Unterrichtsinhalte dienen der interpretatorischen Kreativität als Instrumentalist*in in verschiedenen berufsfeldspezifischen Klangkörpern.

Zielkompetenzen:

Das Teilmodul „Hörerziehung“ lenkt die Aufmerksamkeit und Blickrichtung auf große musikalische Zusammenhänge und ganzheitliche Gestaltung musikalischer Werke. Die Höraufgaben und Analysen, die anhand von Einspielungen auf Tonträgern aus verschiedenen Gattungen, Stilrichtungen und in verschiedenen Besetzungen gelöst werden, zielen auf ein mehr ganzheitlich getragenes Werkverständnis und reflektieren die Funktionen von satztechnischen Details im Werkganzen. Die Analysen und Interpretationsvergleiche sensibilisieren die Wahrnehmung der Studierenden für musikalische Wirkungszusammenhänge und regen die Kreativität für eigenes musikalisches Gestalten und Denken an.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Eine Veranstaltung als Testat, eine Veranstaltung als benotete Prüfung.

Benotete Prüfung als mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung oder Hausarbeit oder kombinierte Prüfung. Dauer: bis zu 60 Min.

Wahlfach Jazz/Rock/Pop

Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
IGP, EMP, Komposition, Musiktheorie/Gehörbildung, FM, Kirchenmusik	24 LP	720 Std.	4 Semester	BM 5. – 8. Fachsemester	jedes Semester

Zielkompetenzen

Mit Abschluss dieses Wahlfachs

- sind die Studierenden in der Lage, die fundamentalen stilistischen und instrumentalspezifischen Normen des Jazz und jazzaffiner Musik zu beherrschen und haben diesbezüglich musikalische Eigenständigkeit erworben.
- besitzen sie die grundlegende Fähigkeit, Musik verschiedenster Jazz-Stilistiken zu erfassen und analytisch zu durchdringen
- können sie selbstständig Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik instrumentieren, einrichten und bearbeiten sowie Partituren und Bearbeitungen angemessen lesen
- haben sie Sicherheit im Zusammenspiel in einer Combo erlangt und können auch schwerere bzw. umfangreichere Werke im öffentlichen Vortrag beherrschen
- besitzen sie die Fähigkeit zur professionellen Koordination, Einstudierung und Leitung eines Jazz-Ensembles bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik

Modulprüfung/Gesamtnote

Die Gesamtnote für dieses Wahlfach wird zu 100% über den Vortrag eines Werks/Programms aus dem Jazz/Rock/ Pop-Bereich ermittelt.

Vortragsdauer: ca. 20 Minuten

Zulassungsvoraussetzung:

Hauptinstrumente Akkordeon, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Pauken/Schlagzeug*, Posaune, Saxophon, Trompete und Gesang; bestandener Zulassungstest (Vortrag von 3 Jazzstandards nach Wahl des/der Studierenden).

* im Hauptinstrument muss sich entweder für Drum Set oder Marimbaphon entschieden werden

Überblick zugehörige Teilmodule

Hauptinstrument (Jazz) 1

E

Inhalt:

Erwerben von fundamentalen stilistischen und instrumentalspezifischen Normen. Transkribieren der Soli von stilbildenden Musikern. Analysen und Stilkopien basierend auf Kompositionen aus der Jazz-Standardliteratur. Ausarbeitung von charakteristischen Kadenz und Formen. Förderung der eigenen Urteilsfähigkeit im Umgang mit der Musik und der Erarbeitung. Aufbau und Erweiterung der instrumentalen Fähigkeiten auch im Hinblick auf den Einsatz in Ensembles, z.B. Big Band. Blattleseübungen, Lead-Spiel.

Zielkompetenzen:

Beherrschen der fundamentalen stilistischen und instrumentalspezifischen Normen des Jazz und jazzaffiner Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Hauptinstrument (Jazz) 2

E

Inhalt:

Förderung und Bildung einer eigenen Klang-/Musikästhetik innerhalb der Jazzidiomatik. Einbeziehen kompositorischer Fähigkeiten, weiterer musikalischer Stilistiken und Improvisationstechniken (Klassik, Moderne). Erarbeiten und Umsetzen erweiterter harmonischer und funktionaler Gegebenheiten

Zielkompetenzen:

Musikalische Eigenständigkeit (Personalstil). Professionalisierung der Instrumentalspezifischen Fähigkeiten.

Voraussetzung für die Vergabe von LP:

Testat

Jazz Arrangement 1	S
<p>Inhalt: Werkanalysen und schriftliche Tonsatzarbeiten in Verbindung mit praktischen Übungen.</p> <p>Zielkompetenzen: Mit Abschluss des Teilmoduls besitzen die Studierenden die grundlegende Fähigkeit, Musik verschiedenster Jazz-Stilistiken zu erfassen und analytisch zu durchdringen.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p> <p>Bemerkung: Studierende, die ihr Studium zu einem Sommersemester begonnen haben, müssen ein Semester eher mit diesem Seminar beginnen und entsprechend auch die Eignungsprüfung für das Wahlfach eher absolvieren. Ein paralleles Studium der Teilmodule „Jazz Arrangement 1“ und „Jazz Arrangement 2“ ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich, da diese beiden Lehrveranstaltungen aufeinander aufbauen.</p>	
Jazz Arrangement 2	S
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Werken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich mit Schwerpunkt auf Instrumentation/Arrangement der Stücke • Übungen zur Instrumentation und zum Arrangement von Musik für Jazz- Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik <p>Zielkompetenzen: Mit Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können selbständig Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik instrumentieren, einrichten und bearbeiten • Sie haben im Hinblick auf den späteren Berufsalltag gelernt, Arrangements auch für eher pragmatisch und freier zusammengesetzte Ensembles zu erstellen bzw. Musik an die Bedürfnisse solcher Ensembles anzupassen, ohne dabei den stilistischen Hintergrund der zu bearbeitenden Musik aus den Augen zu verlieren • Sie können Partituren und Bearbeitungen angemessen lesen und bezüglich ihres Schwierigkeitsgrades für die einzelnen Instrumente und Instrumentengruppen einschätzen <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Teilmoduls „Jazz Arrangement 1“</p>	
Combo 1	U
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung individueller und kollektiver Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel • Beginn der Erarbeitung eines Repertoires • Vermittlung grundlegender Spielfähigkeit eines zusätzlichen, frei wählbaren Instruments aus dem Jazzbereich • Vermittlung von Basis-Kompetenzen im Bereich Einstudierung und Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik <p>Zielkompetenzen: Mit Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels in einer Combo • Sie können Werke in verschiedenen Besetzungen vortragen und sind in der Lage, dabei aufeinander zu hören und zu reagieren • Sie können im Ensemblespiel die Rolle der eigenen Stimme reflektieren und ihr Spiel dementsprechend gestalten – dies bezieht sich sowohl auf ihr Hauptinstrument als auch auf ein weiteres frei wählbares Instrument aus dem Jazzbereich • Sie haben Basis-Kompetenzen im Hinblick auf die selbständige Organisation von Probenarbeit sowie im Hinblick auf die Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik erworben <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat beinhaltet die Teilnahme an öffentlichen Aufführungen</p>	

Combo 2		U
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der individuellen und kollektiven Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel • Ergänzung des Repertoires bzw. Erarbeiten von anspruchsvolleren Werken • Vermittlung erweiterter Fähigkeiten im Bereich der selbständigen Einstudierung und Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik <p>Zielkompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben Sicherheit im Zusammenspiel in einer Combo erlangt und können auch schwerere bzw. umfangreichere Werke im öffentlichen Vortrag beherrschen • Sie besitzen die Fähigkeit zur professionellen Koordination, Einstudierung und Leitung eines Jazz-Ensembles bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik • Sie können Programme und Auftritte eigenständig organisieren • Sie haben ihre Fähigkeiten im Zusammenspiel sowohl in Bezug auf ihr Hauptinstrument, als auch im Hinblick auf das von ihnen gewählte Zweitinstrument erweitert <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP:</p> <p>Testat beinhaltet die Teilnahme an öffentlichen Aufführungen</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Teilmoduls „Combo 1“</p>		

Modul-Code	Wahlfach Bläserchorleitung				
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• Kirchenmusik	24 LP	720 Std.	4 Semester	5 - 8	jedes Semester
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur kompetenten Leitung eines Bläserchores • Beherrschung eines Blasinstrument auf adäquatem Niveau 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Note für dieses Modul wird in zwei Teilprüfungen ermittelt:</p> <p>A) Bläserchorleitung (praktische Prüfung von 35 Min. Dauer + Kolloquium von 5 Min. Dauer)</p> <p>B) Instrumentalspiel (praktische Prüfung von 20 Min. Dauer)</p> <p>Gewichtung A : B innerhalb der Modulnote → 65:35 %</p>				
Zul.-Voraus.	Zulassungstest				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Sonstiges	Zur Vorbereitung auf das Wahlfach Bläserchorleitung kann im 4. Semester das Wahlmodul „Blasinstrument Basis“ (1 LP; 30 Min./Woche) belegt werden. Dieses Teilmodul ersetzt jedoch nicht die vorgeschriebenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule.				
Inhalte	Das „Wahlfach Bläserchorleitung“ setzt sich aus den folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	8. Sem.	Blasinstrument	Theorie Bläserchorleitung	Praxis Bläserchorleitung	
	7. Sem.		Theorie Bläserchorleitung	Praxis Bläserchorleitung	
	6. Sem.		Theorie Bläserchorleitung	Praxis Bläserchorleitung	
	5. Sem.		Theorie Bläserchorleitung	Praxis Bläserchorleitung	
Überblick zugehörige Teilmodule					

Teilmodul-Code		Blasinstrument				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 4 LP	Arbeitsaufwand 120 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Theorie Bläserchorleitung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Seminar					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Praxis Bläserchorleitung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 105 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Modul-Code		Bachelor-Arbeit				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Dauer 3 Monate	Sem.-Lage ab 7	Angebot jedes Semester	
Zielkompetenzen	<p>In der Bachelor-Arbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, ein klar umgrenztes Thema, welches sich aus einem der belegten Hauptmodule ableitet, selbstständig innerhalb von 3 Monaten nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> eine eigene, persönliche Fragestellung zum gewählten Thema zu entwickeln, für die gründliche Auseinandersetzung mit dem Thema Grundlagentexte sowie weiterführende Literatur umfassend zu recherchieren, zu rezipieren und kritisch zu reflektieren, eine differenzierte Darstellung der zugrunde liegenden Sachverhalte zu erstellen, bevor eine kritisch-hinterfragende Diskussion bzw. gegebenenfalls persönliche Stellungnahme erfolgt, ihre Ausführungen klar zu gliedern und die einzelnen Kapitel und Abschnitte in eine sinnvolle Beziehung zueinander zu setzen, die üblichen formalen Gepflogenheiten (s. Handreichungen) souverän anzuwenden. 					
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul wird zu 100% über die Bewertung der schriftlichen Arbeit ermittelt.					

Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • In Absprache mit dem/der jeweiligen Erstgutachter/in ist darauf zu achten, dass die Themenformulierung eindeutig und eng genug ist, damit die Aufgabe in 3 Monaten zu bewältigen ist • In begründeten Ausnahmefällen kann die Bachelor-Arbeit auch vor dem 7. Semester abgegeben werden 				
Inhalte	Den Inhalt dieses Moduls bildet das Verfassen einer (schriftlichen) Arbeit nach wissenschaftlichen Prinzipien.				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Bachelor-Arbeit				
Sem.-Lage ab 7	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 0	Dauer 3 Monate	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Selbststudium, Betreuung durch Erstgutachter/in				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftlich Bearbeitungszeitraum: 3 Monate				
Zul.-Voraus.	keine				

Detmold, den 13.07.2010
Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel